



Kinderherzen heilen e.V.
Eltern herzkranker Kinder, Gießen

Pressemitteilung

20000 Euro für innovative Technik im Kinder-Herzzentrum

Verein »Kinderherzen heilen« veranstaltete zum fünfjährigen Bestehen medizinisches Seminar im Schloss Rauschholzhausen

Gießen, 21.09.2004

Fünf Jahre »Kinderherzen heilen« – das war der Anlass des Herbstseminars, das am Sonntag im Schloss Rauschholzhausen stattfand. Rund hundert Besucher kamen – größtenteils interessierte Eltern herzkranker Kinder, aber auch Pflegepersonal der Kinderklinik –, um sich über die neuesten Diagnose- und Behandlungsmethoden für Kinder mit angeborenen Herzfehlern zu informieren.

Zum Auftakt der Veranstaltung wurde von den Kindern des Vereins ein Scheck in Höhe von 20.000 Euro an den Leiter der Kinderkardiologie, Professor Dietmar Schranz, übergeben – als Ausdruck des Dankes für bisher Geleistetes aber auch als Ansporn, innovative vielversprechende Behandlungsmethoden zu erproben. Das Geld des Vereins wird ohne großen Verwaltungsaufwand unmittelbar für die Beschaffung eines Gerätes zur Kryo-Ablation verwendet. Damit werden Herzrhythmusstörungen während eines Herzkathetereingriffs behandelt, indem gezielt Erregungsleitungsbahnen am Herzen durch Kälte schonend verödet werden.

Die Fachvorträge über Lungenhochdruck bei Kindern (Prof. Dietmar Schranz), Magnetresonanztomographie als diagnostische Methode (Dr. Jürgen Bauer), und operative Eingriffe zur Korrektur angeborener Herzfehler (Chirurgen Dr. Hakan Akintürk und Dr. Coscun Orhan) stimmten viele Eltern zuversichtlich, dank des erfolgreich praktizierenden Teams von Kinderkardiologen und Chirurgen am Kinderherzzentrum der Uni Gießen, den schwierigen Lebensweg mit ihren herzkranken Kindern zu meistern.

„Kinderherzen heilen e.V.“ versteht sich in erster Linie als Anlaufstelle für betroffene Eltern, die mit der Diagnose „angeborener Herzfehler“ konfrontiert sind und zunächst hilflos und verzweifelt Rat suchen, wie es mit ihren Kindern weitergehen kann. Der Verein veranstaltet Familientreffen und Elternstammtische, organisiert Freizeiten und Seminare und hat sich in den vergangenen Jahren an der Finanzierung von sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräften für die Kinderherzstation Czerny in der Uni-Kinderklinik Gießen beteiligt.

„Mit unseren Veranstaltungen möchten wir nicht nur betroffene Eltern informieren, sondern alle, die täglich mit unseren herzkranken Kindern umgehen, sei es im Kindergarten, in der Schule oder im Verein“, so Thomas Batinic, der Vorsitzende des Vereins. „Besonders froh waren wir daher, Annette Wagner aus Witten gewinnen zu können, die als Sport-Diakonin und Leiterin einer Kinderherzsportgruppe das Thema »Sport bei angeborenem Herzfehler« mit Videosequenzen eindrücklich darstellte.“ Auch die Erläuterungen des Dermatologen Dr. Michael Sachse aus Berlin, zum Thema „Bösartige Hautkrankheiten nach Herztransplantationen“ waren nicht nur für Eltern mit herztransplantierten Kindern von größtem Interesse.

Dem abwechslungsreichen Programm wurde nach dem gemeinsamen Mittagessen mit Robert Lütteke einen glanzvoller Höhepunkt beschieden. Der blinde Musiker, der wegen eines Herzfehlers auch Patient der Gießener Kinderkardiologie ist, präsentierte als genialer Songtexter dem Verein ein eigens gedichtetes Jubiläumslied und begeisterte auch mit seinen mitreißenden Titeln über seinen Herzschrittmacher und die Arbeit von Professor Schranz im Herzkatheter-Labor das Publikum.

Für die Kinder hatte der Verein eine Betreuung und ein Begleitprogramm mit Zauberer organisiert. So kamen auch die eigentlichen Hauptpersonen auf ihre Kosten. Weitere Informationen zum Verein sind im Internet unter www.kinderherzen-heilen.de zu finden.

455 Wörter, 3615 Zeichen

BU: Umgeben von herzkranken Kinder und ihren Geschwistern nahm Professor Dietmar Schranz (hinten, 2.v.l.) den Scheck vom Vereinsvorsitzenden Thomas Batinic (1.v.l.), Schatzmeisterin Cornelia Jäger (3.v.l.) und der zweiten Vorsitzenden Stefanie Hock (4.v.l.) entgegen.

Pressekontakt: Thomas Batinic, 1. Vorsitzender Kinderherzen heilen e.V.
Haselhecke 52, 35041 Marburg, Tel.: (0 64 21) 36 05 92, Fax: (0 64 21) 36 05 93,
E-Mail: kontakt@kinderherzen-heilen.de, www.kinderherzen-heilen.de